

Kein Motto - und ein bunter Mix

Sissach | Jahreskonzert des Musikvereins.

Kein Motto ist auch ein Motto: Für einmal bestimmt ein bunter Mix das Programm am Jahreskonzert des Musikvereins Sissach.

vs. Das Jahreskonzert des Musikvereins Sissach MSV eröffnet die Jugendmusik Regio Sissach mit Thomas Heid am Dirigentenstab. Ihr Programm mit Stücken wie «Jazzoo», «Best of Queen» oder dem «Saxology», mit einem coolen Saxophonsatz, ist ein toller Einstieg. Ergänzt wird das Programm mit den «Talkin Hands», einem Ensemble der Percussionsabteilung der Regionalen Musikschule Sissach. Den Schlusspunkt setzen die zwei Stücke «A Song of Hope» und «Smoke on the Water», welche die JMRS zusammen mit dem Aufbauensemble spielen.

«Go» heisst auf deutsch «geh» - und ab geht es auch gleich zu Beginn mit dem Eröffnungsmarsch von Roland Cordon. Mit Martin Meier am Dirigentenstab geht es danach in die «Puszta». Musikalisch hat der Komponist Jan van der Roost die Urtümlichkeit der ungarischen Steppenlandschaft in einem Vier-Satz-Stück auf Notenpapier gebracht - schwer zu spielen - aber der MVS hat geübt.



Der Musikverein Sissach präsentiert wieder sein Jahreskonzert.

Bild zvg

«El Bimbo» war 1975 in der Schweizer Hitparade bis auf Platz drei vorgestossen - der Musikverein spielt ein Arrangement von Naohiro Iwa. Mit Schirm, Charme und Melone» war eine TV-Serie in den 1960er-Jahren, am Jahreskonzert heisst es abgewandelt: «Mit Schirm, Charme und Rhythmik», als Soloeinlage der Percussionsgruppe. «Mas Que Nada» heisst «Was soll's». Das Stück wurde im Original 1963 von Jorge Ben Jor, einem Brasilianer, komponiert, wird aber häufig seinem Landsmann Sergo Mendes zugeschrieben. Bekannt ist es

unter anderem aus dem Film «Austin Powers», aber auch durch Werbespots wie zum Beispiel von Nike.

Wenn die Hände sprechen

Vor der Pause sind die Trompeten gefordert. «Trumpet Jive» heisst «Trompeten Tanz», abgewandelt von der Tanzart «Jive». Traditionell spielt seit ein paar Jahren auch eine Instrumentengattung der Regionalen Musikschule Sissach am Jahreskonzert. Heuer ist es das Percussionsensemble «Talkin Hands» unter Michael Deusch. Das Stück heisst «Visional Train», ge-

schrieben für neun Schlagzeuger - ein Spektakel.

«King Kong» vorzustellen wäre wie einem Affen die Bananen zu erklären. Was man vielleicht weniger im Gehör hat, ist die Filmmusik dazu. Mit dem Zug von New York nach Chattanooga im US-Bundesstaat Tennessee kann das Publikum musikalisch im «Chattanooga Choo Choo Train» reisen. Der Welthit von Glen Miller wurde bereits 1941 über eine Million Mal verkauft und erhielt die erste goldene Schallplatte überhaupt.

Die Baritonsaxophonistin Tanja Blapp hat mit «Big Horn Blues» ihren grossen Auftritt. Extra für Solobaritonsaxophon geschrieben, hat der MVS, unter anderem auch mit diesem Titel, den besten Platz einer kantonalen Harmonie am Musikpreis in Hölstein erreicht.

Cancan ist ein schneller französischer Tanz, der sich um 1830 in Paris entwickelte und Jacques Offenbach zum gleichnamigen Stück animierte. Tänzerisch, klassisch geht auch der Konzertabend 2008 zu Ende, eben mit «Can Can».

Jahreskonzert des Musikvereins Sissach, Samstag, 29. November, 20.00 Uhr, Bützenenhalle Sissach. Türöffnung: 18.30 Uhr, Essen ab 18.45 Uhr.